Für die deutschen Flüchtlinge

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **27 (1933)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Heim" Neukirch an der Thur. *Kurſe für einfaches Mädchen- und Frauenturnen* für Frauen und Töchter, die mithelfen wollen, unſerer weiblichen Jugend ein geſundes Turnen und Spielen zu bringen. Man verlange beſondere Proſpekte. Die Kurſe finden ſtatt: 23. Juli bis 5. Auguſt. *Wiederholungs- und Fortſetzungskurs* 1. bis 7. Oktober.

Von Dahingegangenen. Drei bedeutende Sozialiſten ſind in den letzten Monaten aus dem Leben geſchieden. *Klara Zetkin* war eine jener großen idealiſtiſchen Perſönlichkeiten, die ſich einſt dem Sozialismus anſchloſſen — und hoffentlich einem erneuerten Sozialismus wieder anſchließen werden. Aus dieſem Idealismus iſt ſie, die einſtige Freundin Blumhardts, die viel in Boll geweilt, ſpäter zu den Kommuniſten gegangen. Sie hat den Kommunismus aus dem Empfinden ihres großen Herzens verklärt. Aus dieſem Idealismus hat ſie unter anderm innerhalb des Sozialismus ſtets gegen alle Theorien ſexueller Entartung Stellung genommen. Schwere Tragik aller Art hat ſie ſelbſt verklärt, nicht gebrochen. — *John Henry Makay* gehört in dieſe Kategorie vor allem durch ſein Buch „Die Anarchiſten". — *Robert Seidel* iſt zwar an Bedeutung dieſen beiden nicht zu vergleichen, aber auch er war auf ſeine Art ein Vertreter dieſes idealiſtiſchen Sozialismus. Um die Geltendmachung des Prinzips der Arbeitsſchule und ein neues Verſtändnis des „unbekannten (d. h. ſozialen) Peſtalozzi" hat er ſich ein entſchiedenes, wenn auch von ihm ſelbſt etwas überſchätztes Verdienſt erworben. Er war jedenfalls ein lauterer, tapferer Menſch und überzeugungsechter Sozialiſt.

Für die deutſchen Flüchtlinge ſind uns zugewieſen worden: Von A. B. in Z. (Nachtrag vom vorhergehenden Monat Fr. 50.—; A. & B. in Z. (ſtatt eines Honorars) 30.—; A. H. in Z. (Verzicht auf ein Honorar) 30.—; W. S. in St. G. 20.—; E. M. in L. 10.—; Ortsgruppe Baſel der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 174.95; Fr. W. in Fr. 40.—; Ortsgruppe Bern der I. F. F. F. 20.—; A. U. in M. 10.—; J. Sch. in Z. 20.—; Ortsgruppe Aarau der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 240.—; Ungen. in A. 6.20; Fr. V. in W. 10.—; M. G. in U.S.A. 7.50. Im Ganzen: Fr. 661.15.

Mit warmem Dank an alle, die uns auf dieſe Weiſe geholfen haben, den Emigranten wenigſtens eine vorübergehende Hilfe zu leiſten. *L. und C. Ragaz.*

Berichtigung. Auf S. 297 des Juniheftes wurde ein (übrigens, wie immer, aus *zuverläſſigen* Quellen geſchöpfter) Bericht von *Schlangeſtehen* gebracht. („Man vernimmt.") Das wird nun aus Deutſchland heftig verneint. Wer gibt ſicheren Aufſchluß?

Es iſt übrigens durchaus eine *Nebenſache.* Das Bild der großen Not bleibt im einen oder andern Fall das gleiche.

Druckfehler. Im Juniheft ſind leider infolge ungünſtiger Umſtände bei der Reviſion eine Reihe ärgerlicher Druckfehler vorgekommen: Ich korrigiere die wichtigeren: S. 279, Z. 15 von oben muß es heißen: „Spears" (ſtatt „Sears"); S. 282, Z. 1 von unten „*Ringens*" (ſtatt „Regimes); S. 287, Z. 24 nach oben „dieſer *Hölle*" (nicht „dieſem Loos"); S. 293, Z. 5 von unten „*Gereiztheit*" (ſtatt „Gewiegtheit); S. 297, Z. 6 von oben „*Agrarreform*" (ſtatt „Agrarform"); S. 305, Z. 8. von unten „*nationalſozialiſtiſche*" (ſtatt „nationaliſtiſche") S. 312, Z. 6 von oben „*binnen kurzem*" (ſtatt „dienen, kurzum").

Die „Neuen Wege" in Deutſchland verboten.

Wie ſchon der Bericht über die Jahresverſammlung der „Freunde der Neuen Wege" andeutet, ſind nun auch die „Neuen Wege" in Deutſchland verboten. Das „Dritte Reich" kann keine nicht „gleich-